

An die
Kindergartenbeauftragten Pastoral

Hauptabteilung IX - Schulen
Referat Kindertageseinrichtungen | Familienzentren |
Frühkindliche Bildung

Geschäftszeichen: IX_136.1/6
Bei Korrespondenz bitte immer mit angeben

Ihr Gesprächspartner
Markus Vogt

Telefon: +49 (0) 7472 169-1367
Telefax: +49 (0) 7472 169-562
mvogt@bo.drs.de

Stuttgart, 20. Dezember 2021

Rundbrief 05/2021 – Kindergartenbeauftragte Pastoral

Finden

Weihnachten – das ist Finden. Das ist Ankommen. Das ist Sein.

Und das alles vollkommen unspektakulär. Ein junges Paar, ein kleines Kind, eine Krippe, ein Stall. Eine Situation, die sich tagtäglich tausendfach überall auf der Welt ereignet.

Und wenn sich nicht ein Engel erbarmt hätte, den Hirten die frohe Nachricht zu sagen, wer weiß, ob dann überhaupt jemand an der Krippe aufgetaucht wäre. Die Einwohner von Betlehem jedenfalls haben das Ereignis erst einmal verschlafen.

Da kommt ein Stück Himmel zur Welt – und die Menschen merken es nicht einmal. Sie gehen ihren Geschäften nach, haken ihre Zu-erledigen-Listen ab.

Klar: Wer nicht sucht, kann auch nicht finden.

Weihnachten – das ist aber zugleich die ganz andere Botschaft. Nicht ich finde, sondern ich werde gefunden.

Gott selbst sucht mich. Und deshalb wird er Mensch, wird er Kind, um in mein Leben hineinzupassen.

Eigentlich muss ich gar nichts tun, nicht warten, suchen, lauschen ...

Er ist schon längst da.

Ich muss gar nicht finden sondern darf mich einfach finden lassen.

Das ist Weihnachten.

Gott kommt.

Zu mir.

In meinen Stall.

Und er findet mich.

Aus: „Leben was sonst! 365 Entdeckungen“ von Andrea Schwarz

Liebe Kindergartenbeauftragte Pastoral,

wir befinden uns in einer Zeit, in der wir nach Wegen suchen, wie wir mit den vielen Herausforderungen, Anfragen, auch Unsicherheiten und Ängsten umgehen können. Was kann helfen, Zukunft lebensfreundlich zu gestalten? Woher nehmen wir die Kraft und den Mut, trotz aller Schwierigkeiten vertrauensvoll weiter nach vorne zu schauen?

Einfache Antworten gibt es sicher nicht. Aber Weihnachten möchte uns eine Botschaft mit auf den Weg geben: „Fürchtet euch nicht.“ Die Engel rufen oder singen es in die Welt hinein. „Fürchtet euch nicht. Heute ist euch der Retter geboren. ...Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.“

In diesem kleinen Kind liegt eine große Hoffnung; die Hoffnung, dass es eine echte Perspektive für die Welt gibt. Und jedes Kind trägt auch heute einen Funken dieser Hoffnung in sich. Ich wünsche uns, dass es uns gelingt, an Weihnachten oder durch Weihnachten für diese Hoffnungsbotschaft offen zu sein. Ich wünsche uns, dass wir uns in allem Suchen, Ringen, Fragen von ihm finden lassen – in unserem ganz normalen Alltagsstall.

Die Weihnachtsgeschichte, die uns von dieser Botschaft erzählt, hören oder lesen wir jedes Jahr in ganz unterschiedlicher Form. Auf diesem Weg schicke ich Ihnen und euch den Link zu einem Projekt der Seelsorge bei Menschen mit Behinderung in Stuttgart. Hier wird das Geheimnis von Weihnachten durch jede Leserin und durch jeden Leser lebendig: <https://www.youtube.com/watch?v=-GFJAvJ80kg> (Der Link darf gerne weitergegeben werden. Und hier gibt es noch ein Making of <https://www.youtube.com/watch?v=cdz1w9U17VI>.)

Am Ende des Jahres 2021 möchte ich Ihnen nicht nur diese Wünsche, sondern auch noch ein paar kurze Informationen zukommen lassen.

INFORMATIONEN | ÜBERREGIONALES

Aktionsseite Seelsorge in Kitas des Bistums Speyer

Das Bistum Speyer hat eine Aktionsseite für die Seelsorge in Kitas: <https://www.aktionsseite-kita.de/>. Dort gibt es viele Ideen für die Arbeit in und mit Kindertageseinrichtungen. Vielleicht ist da ja auch etwas dabei, dass Ihnen/euch in der Arbeit vor Ort hilft.

Kita - in Deutschland und weltweit

Das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ hat eine neue Ausgabe von "KITA – in Deutschland und weltweit“ herausgebracht, die ab sofort bestellbar und auch online verfügbar ist. Es handelt sich um kostenloses Bildungsmaterial für Kindertageseinrichtungen, Erzieherinnen und Erzieher.

Themen sind dieses Mal das Sternsingen und somit die Grundzüge von Nächstenliebe und Selbstwirksamkeit speziell für Vorschulkinder.

Mehr Infos gibt es hier zu allen Ausgaben: <https://www.sternsinger.de/bildungsmaterial/fuer-die-kita/kita-in-deutschland-und-weltweit/>

FORT- UND WEITERBILDUNG | VERANSTALTUNGEN | TERMINE

Digitale Austauschtreffen KBPs

Im letzten Rundbrief hatte ich Ihnen und euch geschrieben, dass wir zeitnah über den nächsten Studientag informieren. Nach ein paar Gesprächen und Überlegungen bin ich zu dem Entschluss gekommen, dass es 2022 keinen „klassischen“ Studientag geben wird. Das liegt zu einen daran, dass es im Moment schwer planbar ist, wann und in welcher Form ein solcher Tag möglich sein wird. Aber noch wichtiger ist mir, dass ich zunächst gerne mit Ihnen und euch ins Gespräch kommen möchte: Was beschäftigt Sie/euch? Was sind Themen, zu denen Sie/ihr Anregungen und Input sucht? Wie kann die Begleitung Ihrer/eurer Arbeit vor Ort in Zukunft aussehen?

Aus diesem Grund biete ich 2022 mehrere digitale Austauschtreffen an. Die genauen Termine, Zeiten und weitere Informationen schicke ich Ihnen/euch Anfang des neuen Jahres zu. Ich hoffe, dass Ihnen/euch dieses Format passt und wir so eine gute Basis für die Zusammenarbeit legen können.

Fachtag „Familien im Blick“

Die Evangelische Landeskirche in Württemberg und andere Landeskirchen laden am 08. Februar 2022 zum digitalen Fachtag: „Familien im Blick - Wie leben sie? Was wollen und brauchen sie von der Evangelischen Kirche?“ ein. Dieser ist sicher nicht nur für die evangelischen Mitchrist*innen spannend. Weitere Infos finden sich im Flyer im Anhang.

Gerne weise ich in diesem Zusammenhang auch für die Seite des Projekts „Familien stärken“ der Evangelischen Landeskirche Württemberg hin: <https://projekt-familien-staerken.de/>
Auch dort gibt es immer wieder spannende Anregungen und Ideen.

VERNETZUNGEN

Bitte informieren Sie uns, wenn Sie die Aufgabe als KBP nicht mehr wahrnehmen bzw. darüber, wer die Funktion übernimmt, damit unser Verteiler aktuell bleibt. Diese Informationen senden Sie bitte direkt per E-Mail an ha-schulen-kita@bo.drs.de.

Dankbar sind wir auch, wenn Sie die Information innerhalb der Seelsorgeeinheit/Gesamtkirchengemeinde/Dekanat teilen, dass es Rundbriefe an KBPs gibt und die Kolleginnen und Kollegen bitten, sich per Mail an ha-schulen-kita@bo.drs.de zu wenden, falls sie die Rundbriefe noch nicht erhalten.

Unsere neuen Kontaktdaten ab 10.01.2022

Bischöfliches Ordinariat Rottenburg-Stuttgart

Hauptabteilung IX – Schulen

Referat Kindertageseinrichtungen | Familienzentren | Frühkindliche Bildung

Postfach 9

72101 Rottenburg am Neckar

Tel.: 07472 169-1367

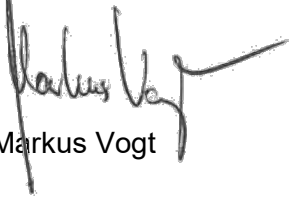
E-Mail: ha-schulen-kita@bo.drs.de

Fragen und Anregungen

Wenn Sie Unterstützung brauchen, Fragen oder Anregungen haben, setzen Sie sich gerne mit mir in Verbindung.

Ich wünsche Ihnen und euch ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2022, auch im Namen von Frau Heim.

Mit herzlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Markus Vogt', with a stylized flourish extending to the right.

Markus Vogt

Anlage



FAMILIEN IM BLICK

Wie leben sie? Was wollen und brauchen sie von der evangelischen Kirche?
Ein digitaler Fachtag mit Austausch in Kleingruppen zur Vertiefung

Termin: Dienstag, 8. Februar 2022, 9.00 bis 13.00 Uhr

Ort: digitale Veranstaltung (kostenfrei)

Leitung: Ute Dettweiler, Christine Falk, Paula Lichtenberger,
Martina Nägele, Annegret Trübenbach-Klie

Referentin/ Referent: **Professorin Dr. Sabine Walper**,
Direktorin Deutsches Jugendinstitut, Vorsitzende der
9. Familienberichtskommission

Oberkirchenrat Dr. Steffen Merle, Referent für Sozial- und
Gesellschaftspolitik, Evang. Kirche in Deutschland

Kontakt: Projekt FAMILIEN STÄRKEN, Evangelische Landeskirche in Württemberg
Büchsenstraße 37, 70174 Stuttgart, www.projekt-familien-stärken.de

FAMILIEN IM BLICK

Wie leben sie? Was wollen und brauchen sie von der evangelischen Kirche?
Ein digitaler Fachtag mit Austausch in Kleingruppen zur Vertiefung

Die Evangelische Kirche engagiert sich in vielfältiger Weise für das Ziel, attraktiv für Familien zu sein. Und was braucht es dazu? Wie kann das gelingen?

Aus zwei Perspektiven beleuchtet dieser Fachtag diese Fragestellungen. Zunächst wird der Fokus auf die aktuelle Lebenssituation von Familien gelegt. Dazu präsentiert Prof. Dr. Sabine Walper die zentralen Ergebnisse des aktuellen 9. Familienberichtes der Bundesregierung. Eine differenzierte Analyse des Familienalltags lässt die Herausforderungen und Bedarfe von Familien klar erkennen.

Aus theologischer und kirchenleitender Perspektive greift der Beitrag von Dr. Steffen Merle diese Ergebnisse auf. Welche Herausforderungen können die Akteure in der Evangelischen Kirche daraus ableiten? Wie kann es gelingen, dass Familien als Zielgruppe kirchlichen Handelns noch stärker in den innerkirchlichen Fokus kommen? Und wie kann angesichts dieser Situation die familienbezogene Gemeindegarbeit gestärkt werden?

Die aktuellen Orientierungslinien „Familie leben“ der EKD bilden Anknüpfungspunkte und Zukunftsperspektive für ein evangelisches, multiprofessionelles Engagement mit und für Familien. Kirchenleitungen der beteiligten Landeskirchen kommen mit ersten Resonanzen zur Sprache.

In themenorientierten Workshops gibt es Gelegenheit zur Vertiefung.

Dies ist eine Kooperationsveranstaltung von: Evang. Landeskirche in Baden, Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern, Evang. Kirche in Hessen und Nassau, Evang. Kirche der Pfalz und Evangelische Landeskirche in Württemberg.

ANMELDUNG:

E-Mail: familien-staerken@elk-wue.de

www.projekt-familien-staerken.de

